

Colloquium zur Zeitgeschichte – Sommersemester 2013

Do 18-20 Uhr | Koserstr. 20, 14195 Berlin-Dahlem, Raum A.336

18. April N.N.
25. April N.N.
2. Mai HANS GÜNTER HOCKERTS, LMU MÜNCHEN
Die Zeitenwende des Sozialstaats. Oder: Plädoyer für eine gegenwartsnahe Zeitgeschichte
9. Mai HIMMELFAHRT
23. Mai TRISTRAM HUNT, UNIVERSITY OF LONDON
Friedrich Engels in Manchester: Biography and Urban Experience in the Making of Marxism
30. Mai *INTERNER WORKSHOP*
6. Juni MARTINA STEBER, LMU MÜNCHEN
Was ist heute eigentlich konservativ? Historisch-semantische Überlegungen zu einer politischen Ideologie in der Bundesrepublik Deutschland und in Großbritannien in den 1960er und 1970er Jahren
13. Juni CHRISTIANE REINECKE, FORSCHUNGSSTELLE FÜR ZEITGESCHICHTE HAMBURG
Räume der Marginalisierung: Urbane Topographien der Ungleichheit in Westdeutschland und Frankreich
20. Juni RONI HIRSH-RATZKOVSKY, TEL-AVIV UNIVERSITY
Zwischenräume, zwischen Räumen: Deutsch-jüdische Intellektuelle im Paris der 20er Jahre
Gemeinsam mit dem Deutsch-Französischen Kolloquium (Prof. Dr. Anne Kwaschik)
27. Juni DANIEL KOERFER, FREIE UNIVERSITÄT BERLIN
Kleiner Mann / kleine Frau in der Diktatur: Hertha unter dem Hakenkreuz
4. Juli N.N.
11. Juli ALEXA GEISTHÖVEL, HUMBOLDT UNIVERSITÄT ZU BERLIN
Diabetestherapie und Subjektivierung (1920er-1950er Jahre)